

Fallmanagement am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg



Ein Bericht von Nicole Kampmann

Das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg in Werne

- ▶ Schwerpunkt: Wir sind eines der technischen Berufskollegs des Kreises Unna.
- ▶ Schülerzahlen: rund 1100 SchülerInnen.
- ▶ Bildungsgänge: Von der Ausbildungsvorbereitung bis zum Techniker.
 - Erster Schulabschluss: AVQ mit Fallmanagement.

Die AVQ (Ausbildungsvorbereitung Qualifizierung)

- ▶ SchülerInnen der AVQ haben aus ganz unterschiedlichen Gründen bisher keinen Schulabschluss.
- ▶ Ihnen wird ermöglicht, ihren Ersten Schulabschluss zu erreichen.
- ▶ Zusätzlich zu den Lehrenden bin ich als Fallmanagerin für die Betreuung der Klasse zuständig.
- ▶ Teamteaching in vielen Fächern (teils zwei Lehrkräfte, teils eine Lehrkraft und ich).

Strukturierung des Schuljahres 2023/24

- ▶ 16 SchülerInnen im Fallmanagement.
- ▶ Aktuell 7 SchülerInnen mit Förderschwerpunkt „Lernen“, eine Schülerin mit Förderschwerpunkt „emotionale Entwicklung“ und drei SchülerInnen mit Sprachbarriere, teils in Kombination. Teilweise PTBS bei Geflüchteten.
- ▶ 1. Halbjahr: Vollzeitbeschulung.
- ▶ Unterricht in unserer Elektronik- und in der Metallwerkstatt.
- ▶ Teamteaching in den Werkstätten und im Fachunterricht.
- ▶ Kleine und größere Projekte in den Werkstätten.

Projekt Dekoblume aus Metall



Praktikum

- ▶ Vorbereitung des Praktikums im 1.Halbjahr durch Fallmanagerin.
- ▶ Das Praktikumsberuf ist frei wählbar. Es muss allerdings ein Ausbildungsberuf sein und der Praktikumsbetrieb muss eine Ausbildungsereignung mitbringen.
- ▶ Praktikumszeitraum 29.01.2024 - 03.07.2024.
- ▶ 3x wöchentlich im Betrieb, 2x wöchentlich in der Schule.

Fallbeispiel: Der beschwerliche Weg von Sam

*Name geändert

- ▶ War bereits 2021/2022 in der AVQ und wiederholte sie anschließend.
- ▶ Das Praktikum im Wunschbetrieb (IT Dienstleister) wurde nach wenigen Wochen von seinem Chef beendet.
- ▶ Hohe Fehlzeiten.
- ▶ Stetig enger Kontakt mit Sam und seiner Mutter.
- ▶ Suchtprobleme, Schulden und Selbstverletzung.
- ▶ Überweisung zum Psychiater, woraufhin der Schüler medikamentös eingestellt wurde.

Auf und Ab in der Elternarbeit

- ▶ Es gab immer wieder Lichtblicke, doch Absprachen wurden zum Großteil nicht eingehalten.
- ▶ Auch die Mutter versetzte das Klassenlehrerteam immer wieder, sogar wenn sie selbst um einen Gesprächstermin gebeten hatte.
- ▶ Suche nach einem Therapieplatz (Gesprächstherapie ergänzend zur psychiatrischen Behandlung).
- ▶ Es kristallisierte sich eine Abwehrhaltung gegen die Therapie bei Mutter und Sam heraus.
 - Leider trat er die Therapie nie an.

Scheitern in der AVQ 2021/2022 und Wiederaufnahme in den Jahrgang 2022/23

- ▶ Erreichte keinen Schulabschluss, aber dem Wunsch nach Wiederholung der AVQ konnte entsprochen werden.
- ▶ Auch in der AVQ 2022/2023 hatte er wiederkehrende Tiefpunkte und fehlte öfter.
- ▶ Weiterhin regelmäßige Gespräche und sehr zeitintensive Unterstützung bei seiner Praktikumssuche.
- ▶ U.a. Depression, Alkoholmissbrauch, Spielsucht und Schulden hemmten ihn.

Pädagogisches Vorgehen

- ▶ Intensive Elternarbeit und Beziehungsaufbau auch während der Fehlzeiten.
- ▶ Beratung auch durch das multiprofessionelle Klassenlehrerteam.
- ▶ Großes Vertrauensverhältnis durch stetige Beziehungsarbeit mit dem Schüler.
- ▶ Beratungsstellen wie z.B. Schuldnerberatung.
- ▶ Kleinschrittige Zielvereinbarungen und Würdigung der Erfolge und Verselbständigung.

Praktikumsplatz in der IT-Abteilung einer Behörde

- ▶ Betreuung des gesamten Bewerbungsprozesses.
- ▶ Praktikumsplatz in der IT-Abteilung einer Behörde. Dieses wurde vom Betrieb auf 3 Wochen begrenzt.
- ▶ Der Vertrag konnte nach vielen Gesprächen auf das gesamte Halbjahr ausgeweitet werden.
- ▶ **Sam erreichte im Sommer 2023 seinen Ersten Schulabschluss.**
- ▶ Einen Ausbildungsplatz wollte man ihm aufgrund seiner persönlichen Probleme und Fehlzeiten, sowie des zu niedrigen Schulabschlusses jedoch nicht anbieten.

EQJ als Anschlussperspektive

- ▶ Ich erklärte dem Betrieb, was ein Einstiegsqualifizierungsjahr ist und wir wurden uns einig.
- ▶ Sam freute sich riesig über das EQJ.
- ▶ Enger Kontakt zum Jobcenter und Unterstützung bei der Organisation des Vertragsabschlusses des EQJ.
- ▶ EQJ begann im August 2023.

Verlauf des EQJs

- ▶ EQJ läuft hervorragend.
- ▶ Zuverlässiger Besuch der Berufsschule, tolle Leistungen und Freundschaft zum Azubi-Kollegen.
- ▶ Weiterhin Fehlzeiten, doch seine Ausbilderin weiß um die Hintergründe. Sam hat gelernt, diese offen zu kommunizieren und einen Umgang damit gefunden.

Erfolgreiches 1. Jahr im EQJ und Übernahme in Regelausbildung im August 2024

- ▶ Im August wird er in die Regelausbildung übernommen.
- ▶ EQJ soll komplett angerechnet werden, somit startet er im August 2024 in das **zweite Ausbildungsjahr.**



Verbleib der SchülerInnen

- ▶ Überwiegend streben die SchülerInnen nach Erreichen des Ersten Schulabschlusses nach einem höheren Abschluss und melden sich in der Berufsfachschule Unterstufe an.
- ▶ Meistens bleiben sie an unserem Berufskolleg.
- ▶ Von Ausbildungsbetrieben wird der Erweiterte Erste Schulabschluss häufig erwartet.
- ▶ Einige SchülerInnen starten auch in EQJ, Ausbildung, BvB, Reha-Maßnahmen oder in Arbeit.

Fachlicher Austausch und Fortbildungen

- ▶ Regelmäßiger Austausch im Team der fünf Fallmanagerinnen.
- ▶ Regelmäßiger Austausch mit den Vorgesetzten in Unna.
- ▶ Multiprofessioneller Austausch im Klassenlehrerteam/ generell in der Schule.
- ▶ Austausch mit Jugendamt, Wohngruppen, Bewährungshilfe und weiteren NetzwerkpartnerInnen.
- ▶ Weiterbildung zur Deeskalationstrainerin und Fortbildungen bei SABRA NRW im Bereich Prävention von Antisemitismus.

Zusatztätigkeiten

- ▶ Regelmäßige Durchführung von Deeskalationstrainings mit der Klasse.
- ▶ Projekt „Meet a Jew“.
- ▶ Austauschwoche mit polnischen Jugendlichen im April 2024 in Brandenburg in Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk.
- ▶ Stets im Fokus: Stabilisierung, Weiterentwicklung der SchülerInnen, Präventionsarbeit.

Zusammenfassung

- ▶ Schulabsentismus kann zum Drop-Out führen.
- ▶ Wir unterstützen SchülerInnen, in das soziale System einzumünden.
- ▶ Wir leisten präventive Arbeit.
- ▶ Ressourcenaktivierung durch Fallmanagement.
- ▶ Die pädagogische Arbeit ist ein längerfristiger Prozess.

Ihre Fragen

▶ ...

